



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Zeilen, die Sie heute lesen, habe ich bereits Mitte April verfasst, da der Redaktionsschluss einen Vorlauf von fast einem Monat hat. Daher wird die ein oder andere Neuigkeit erst im nächsten Anzeiger ihren Platz finden.

Der April war für die Verwaltung ein intensiver und fordernder Monat. Neben dem laufenden Tagesgeschäft standen zahlreiche Gespräche und Bemühungen im Fokus, um eine Erneuerung der Fahrbahnoberfläche in Bulleritz voranzubringen. Gleichzeitig laufen auch im gesamten Gemeindegebiet die Planungen und ersten Arbeiten zur Straßeninstandsetzung an. So werden beispielsweise Maßnahmen im Industriegebiet sowie auf der Ortrander Straße vorbereitet und teilweise bereits umgesetzt, weitere Vorhaben befinden sich in der Planungsphase. Ob die Anstrengungen in Bulleritz letztlich erfolgreich sein werden, bleibt abzuwarten, dennoch bin ich zuversichtlich.

Unabhängig vom Zustand der Straßen wird mir von Anwohnern aus Bulleritz immer wieder berichtet, dass insbesondere am Ortseingang zu schnell gefahren wird. Um hierfür eine verlässliche Grundlage zu schaffen, habe ich gemeinsam mit unseren Partnern nach einer Möglichkeit zur Überprüfung gesucht. Dank der Unterstützung der enviaM konnten wir für zwei Wochen eine Geschwindigkeitsmessanlage einsetzen. Die Auswertung der Ergebnisse erwarten wir nun mit großem Interesse.

Auch das Projekt „Hüttenplatz“ wurde im April weiter vorangebracht. Im Mittelpunkt stehen hierbei aktuell Fragen der Finanzierung, der Ausführung sowie der zukünftigen Nutzung. Ich bin zuversichtlich, Ihnen hierzu im nächsten Anzeiger weitere Informationen geben zu können.

Wie bereits im März angesprochen, gewinnt das Thema erneuerbare Energien zunehmend an Bedeutung – nicht nur auf überregionaler Ebene, sondern auch ganz konkret bei uns vor Ort. Gemeinsam mit dem Gemeinderat haben wir eine Stellungnahme zum Entwurf der Teilfortschreibung Wind des Regionalplans verfasst. In diesem Entwurf ist für den Ortsteil Cosel ein Vorranggebiet ausgewiesen. Unsere Bedenken, insbesondere hinsichtlich des Artenschutzes sowie der erforderlichen Abstandsflächen, haben wir darin deutlich formuliert. Vor allem das notwendige Abholzen von Waldflächen sehen wir sehr kritisch. Wir hoffen daher, dass diese Aspekte nochmals eingehend geprüft und entsprechend berücksichtigt werden.

Erfreuliche Nachrichten gibt es ebenfalls: Die ausgeschriebene Stelle für den technischen Sachbearbeiter im Bereich Gebäude- und Energietechnik konnte erfolgreich und qualifiziert besetzt werden. Das Aufgabenspektrum wird dabei weit über die eigentliche Stellenbezeichnung hinausgehen und uns als Verwaltung künftig noch besser in die Lage versetzen, zentrale Zukunftsthemen zu bewerten und umzusetzen.

Besonders beeindruckt hat mich auch im April wieder das Engagement in unseren Ortsteilen. Im Rahmen des Frühjahrsputzes wurde mit großem Einsatz gefegt, geharkt, gestrichen und gepflegt. Dieses Miteinander ist alles andere als selbstverständlich und verdient große Anerkennung. Ich würde mir wünschen, dass



sich ein solches Engagement auch in Schwepnitz noch stärker entwickelt. Neben der bereits aktiven Seniorenbetreuung, die sich unter anderem um die Denkmalpflege kümmert, sind weitere Unterstützer jederzeit herzlich willkommen – sprechen Sie uns gern an.

Auch im Bereich der Digitalisierung gehen wir weitere Schritte: Aktuell werden die Gemeinderatssitzungen mithilfe Künstlicher Intelligenz ausgewertet, um die Protokollerstellung effizienter zu gestalten und wertvolle Zeit zu sparen. Hierbei arbeiten wir eng mit einem Start-up-Unternehmen aus Dresden zusammen, das großen Wert auf Datenschutz und Datensicherheit legt. Wir sind gespannt, wie sich dieses Projekt weiterentwickelt und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben.

Zum Abschluss noch eine sehr positive Nachricht: Im Rahmen der LEADER-Förderung konnten wir mit mehreren eingereichten Projekten überzeugen. Welche Vorhaben konkret berücksichtigt wurden und wann die Umsetzung beginnt, werde ich Ihnen zu gegebener Zeit mitteilen.

Genießen Sie den Mai und fühlen Sie sich wie gewohnt herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinde- sowie der Ortschaftsräte teilzunehmen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Marco Schmidt